

Bezirksroutenkonzpt Hamburg-Nord – Auswertung der 1. Phase der Online-Beteiligung

Stand: April 2023

Anmerkungen zur Auswertung

Von den Bürger*innen wurden abgegeben:

974 Beiträge

1131 Kommentierungen der Beiträge

3677 positive Bewertungen der Beiträge

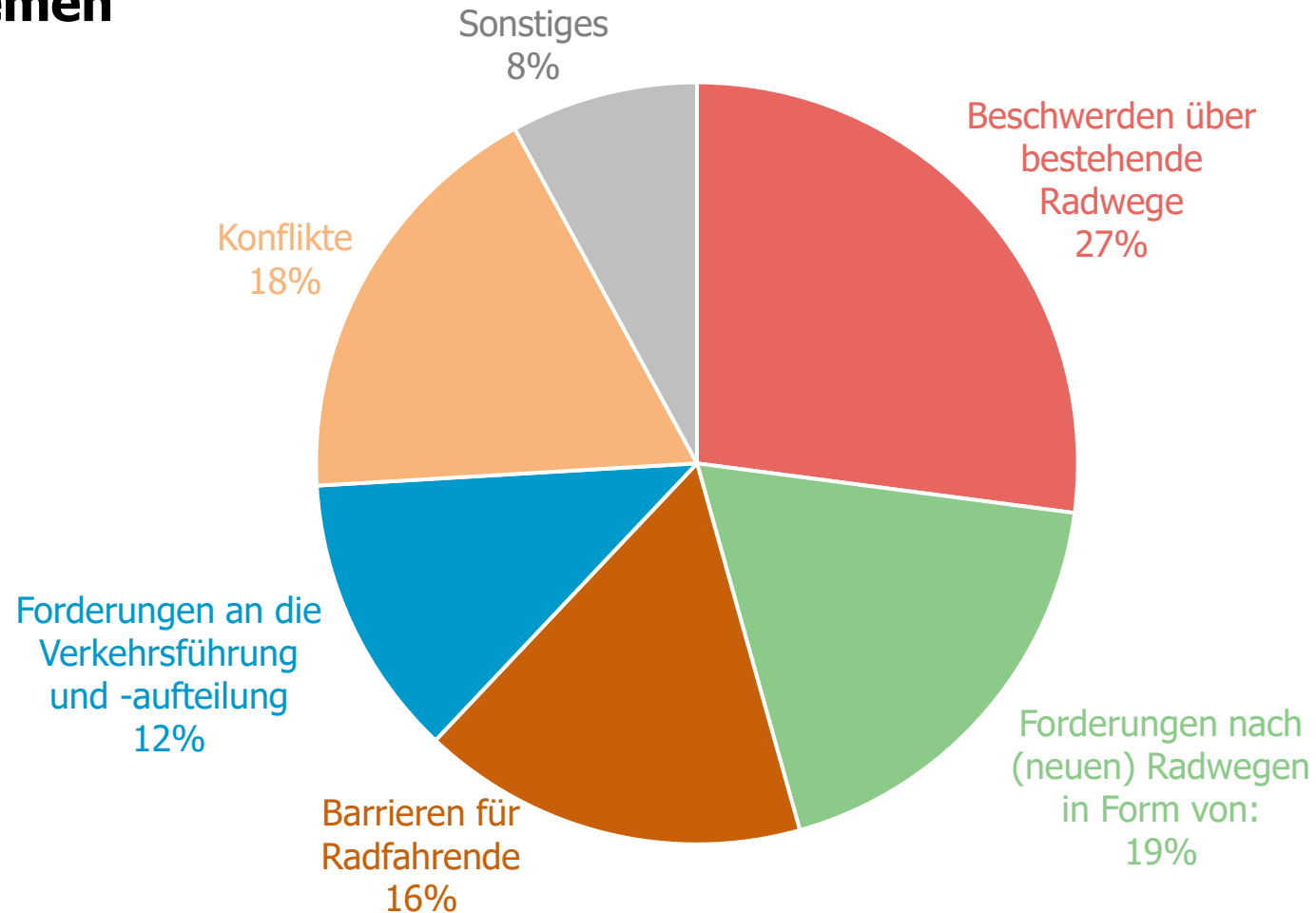
194 negative Bewertungen der Beiträge

Bei der Auswertung werden Beiträge und Kommentierungen gleichermaßen verschlagwortet und im Folgenden zusammen dargestellt. Die positiven und negativen Bewertung werden mit jeweils +1 oder -1 berücksichtigt. Negative Bewertungen werden demnach abgezogen.

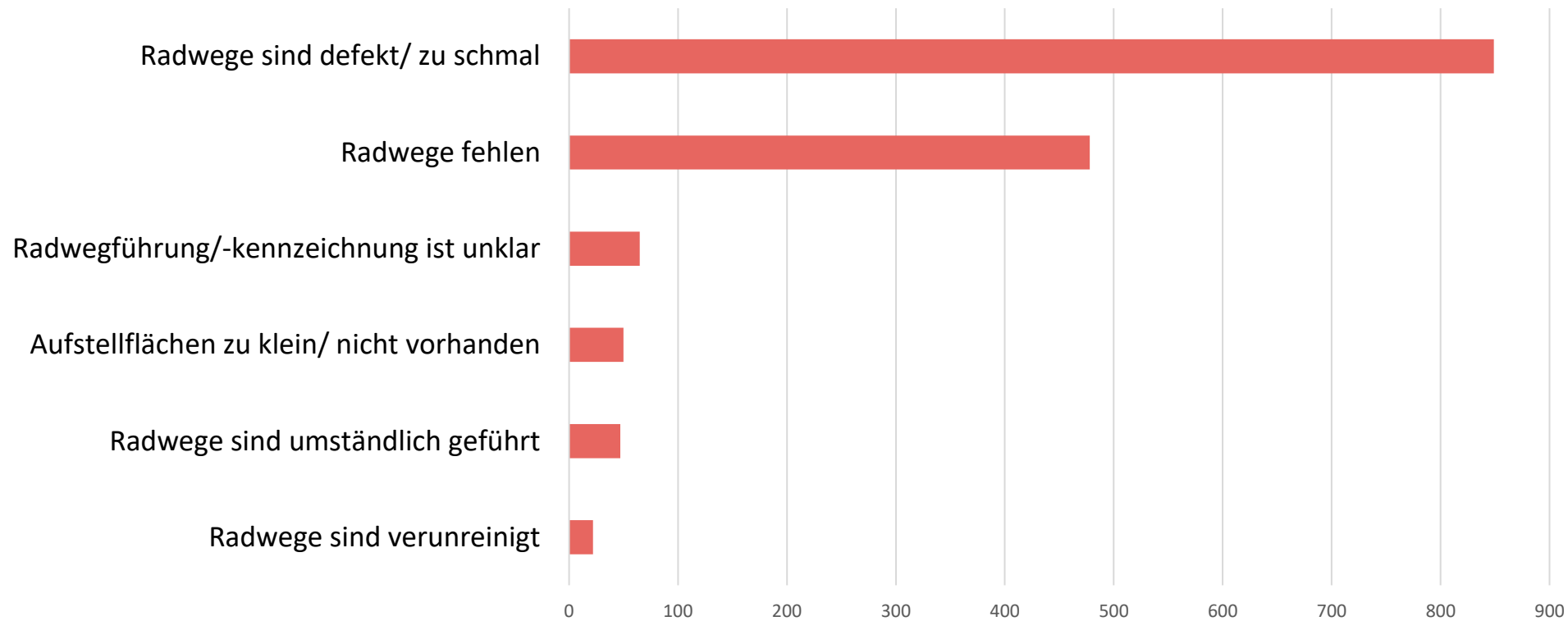
Online-Beteiligung Bezirksroutenkonzept Hamburg-Nord

Qualitative Auswertung der Beiträge und Kommentare

Beiträge nach Themen



Beschwerden über bestehende Radwege



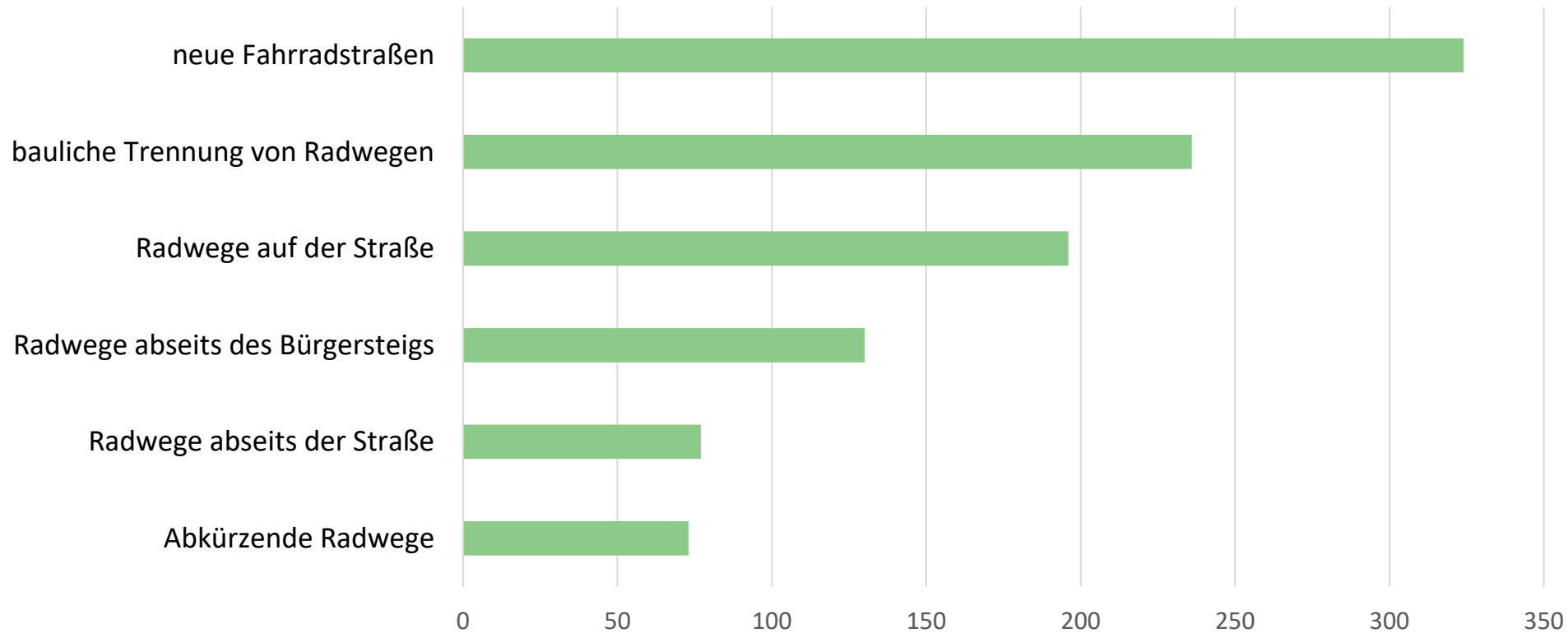
Beschwerden über bestehende Radwege

- **Defekte Radwege:** unebener Untergrund wegen Wurzeln, defektes Pflaster
- Zu schmale Radwege auf dem Fußweg führen zu Konflikten mit Fußgänger:innen und Gefahr durch öffnende Autotüren.
- Defekte und zu schmale Radwege führen zum Ausweichen auf die Straße, das wird oftmals als zu gefährlich und/oder von Autofahrern nicht respektiert wahrgenommen.
- Forderungen: Reparatur oder Verlegung des Radwegs auf die Straße
- Die Kategorie **fehlende Radwege** umfasst ganze Straßen ohne Radwege, fehlende Verbindungen zwischen bestehenden Radwegen, geforderte Verlängerung von Radwegen, für Radfahrende nicht/nur schwer benutzbare Treppen oder Rampen.
- **Unklare Radwegführung** entsteht durch fehlende Beschilderung/Kennzeichnung, fehlende Radwege und unklare Vorfahrtsituationen.
- Zu kleine oder nicht vorhandene **Aufstellflächen** führen zu Konflikten mit anderen Radfahrenden und erhöhen die Unfallgefahr.
- Im Zusammenhang mit **umständlich geführten Radwegen** wird die Benachteiligung von Radverkehr gegenüber Autos kritisiert (vgl. Verkehrsregeln zugunsten des Radverkehrs ändern).
- Eine intakte Radinfrastruktur mit möglichst kurzen Verbindungen zwischen wichtigen Orten der Stadt, sodass Radfahrende zügig unterwegs sein können, wird als zentral für die Verkehrswende angesehen.

Online-Beteiligung Bezirksroutenkonzept Hamburg-Nord

Qualitative Auswertung der Beiträge und Kommentare

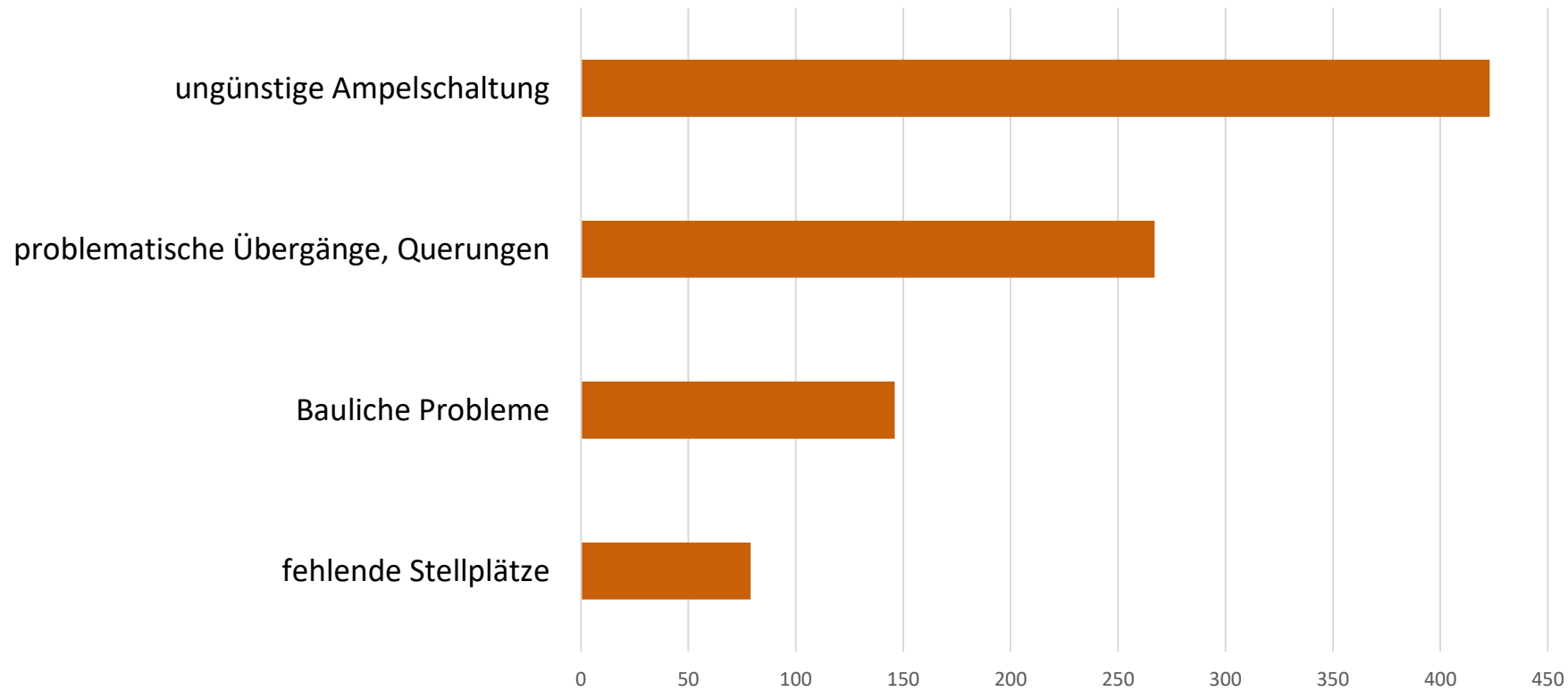
Forderungen nach (neuen) Radwegen in Form von:



Forderungen nach (neuen) Radwegen in Form von:

- Forderungen nach **Fahrradstraßen** werden verbunden mit einer generellen Forderung nach Verkehrsberuhigung und Besserstellung des Radverkehrs gegenüber dem Autoverkehr.
- **Bauliche Trennung von Radwegen** wird von vielen als die sicherste Form des Radwegs angesehen. Dieses Thema wird besonders in den Kommentierungen viel thematisiert, oft als Alternative zu als gefährlich wahrgenommenen Schutzstreifen auf der Straße.
- **Radwege auf der Straße** wurden meist in Form von Schutzstreifen gefordert, gelegentlich durch Umwidmung einer Autospur. In kleineren Straßen mit wenig Platz und geringem Verkehrsaufkommen gab es Forderungen nach Mischverkehr anstelle von baulicher Trennung oder Radwegen auf dem Bürgersteig. An Kreuzungen wurde mehrfach die Führung des Radverkehrs parallel zum Autoverkehr gefordert, um die Querung der Kreuzung zu erleichtern und zu beschleunigen (anstelle von umständlich geführten Radwegen, die mehrere Grünphasen zum Queren der Kreuzung erfordern).
- Die Führung von **Radwegen auf Bürgersteigen** führt zu Konflikten mit Fußgänger*innen, Gefahr durch öffnende Autotüren und oftmals sind die Radwege marode. Es wurde oftmals als unfair bemängelt, das Radverkehr und Fußgänger*innen sich im Verkehr einen zu kleinen Raum teilen müssen.
- **Radwege abseits der Straße** werden aus Sicherheitsgründen gefordert, außerdem werden weniger Schadstoffbelastung, Lärm und ein zügigeres Vorankommen dadurch erhofft. Es werden sowohl Radwege komplett abseits von Straßen, als auch abseits der großen Straßen und stattdessen entlang kleinerer gefordert.
- Auch die Beiträge zu **gelungenen Radwege** zeigen die präferierte Form von Radwegen. Sie werden gelobt aufgrund von: viel Platz/ breit genug, bauliche Trennung von Straße, im Grünen, mit trockenem Stellplatz.

Barrieren für Radfahrende



Barrieren für Radfahrende

- **Ungünstige Ampelschaltungen** für Radfahrende werden sehr häufig bemängelt. So brauchen Radfahrende deutlich länger zum Queren einer Kreuzung, was zum Missachten der Verkehrsregeln einlädt. Kontaktampeln reagierten oftmals nicht auf Radfahrenden. Ampeln, die nur auf Berührung grün werden („Bettelampeln“), werden als umständlich kritisiert. An geeigneten Stellen werden immergrüne Abbiegepeile für den Radverkehr gefordert.
- **Kreuzungen** sind oftmals eine Konfliktquelle und Herausforderung für Radfahrende. Die **Überquerung** von Straßen ist oftmals nicht geregelt, was besonders im Umfeld von Schulen kritisiert wird. An diesen Stellen wird das Fehlen von durchdachten Lösungen für den Radverkehr kritisiert, der infolge dessen umständliche, gefährliche und nicht legale Wege finden muss.
- Als **bauliche Probleme** wird in erster Linie Kopfsteinpflaster als Fahrradunfreundlich kritisiert und seine (Teil-)Entfernung gefordert. Darüber hinaus gibt es vereinzelte Beiträge über mangelhaft abgesenkte Bordsteine, zu enge Umlaufsperrn (für zunehmende Anzahl an Fahrradanhängern und Lastenrädern), gefährlich nah am/auf dem Radweg montierte Schilder und abgenutzte Fahrbahn- oder Radwegmarkierungen.
- **Mehr Stellplätze** würden die Nutzung des Fahrrads erleichtern. An ÖPNV-Stationen vereinfachen sie die Kombination klimafreundlicher Mobilitätsformen. Vor Wohnhäusern ersparen sie das Tragen des Rads in den Keller oder die Wohnung (hier werden auch überdachte Stallplätze oder Boxen gefordert). Vor Geschäften begünstigen sie die Anreise mit dem Rad.

Forderungen an die Verkehrsführung

Vorfahrt für Velorouten

Eine Autospur für
den Radverkehr
umwidmen

Einbahnstraßen für
Radverkehr in beide
Richtungen freigeben

**Verkehrsregeln
zugunsten des
Radverkehrs ändern**

Verkehrsberuhigung

30er-Zonen einrichten

Fahrradstraßen

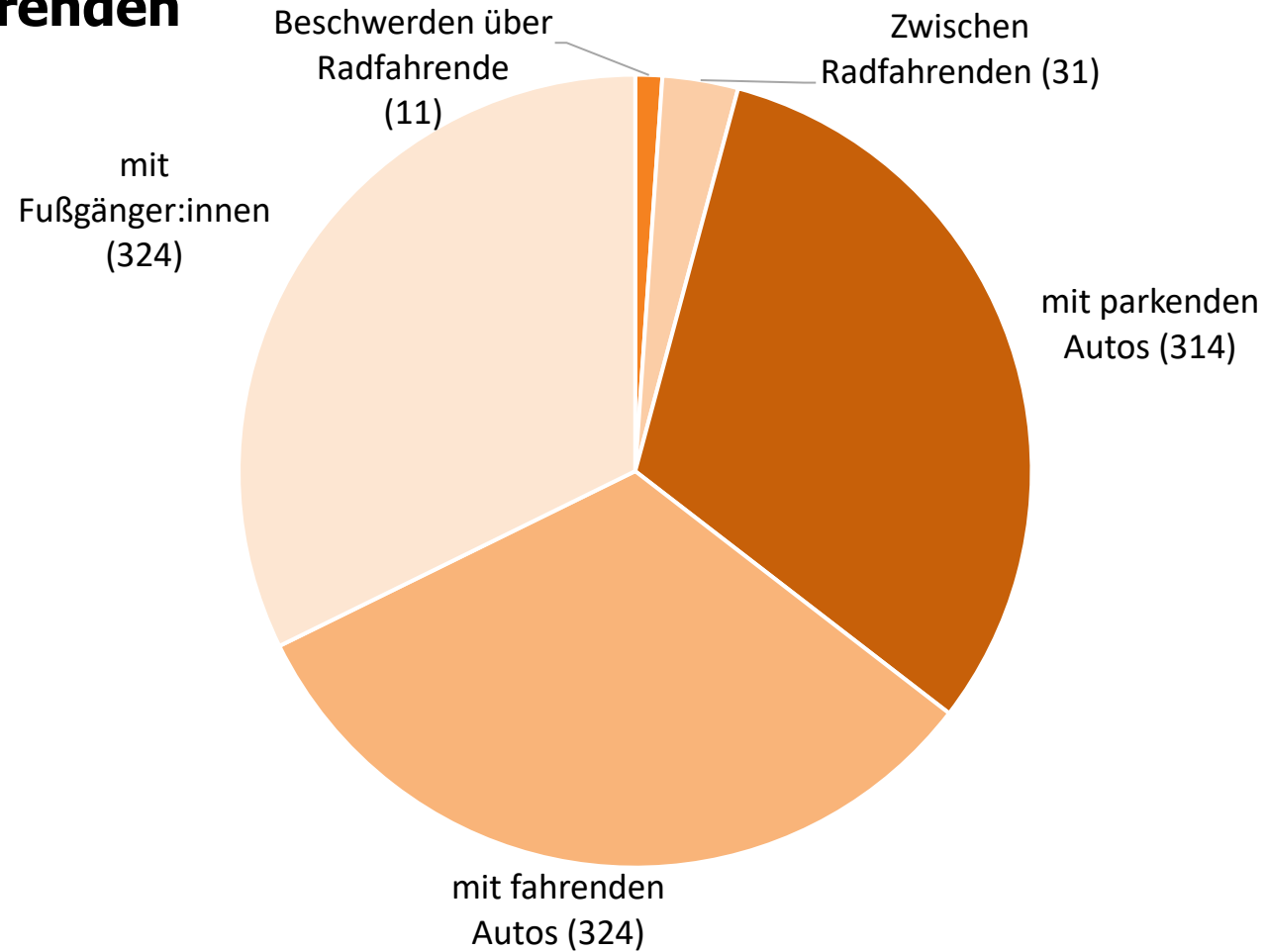
Einbahnstraßen
einrichten

Ampeln durch
Kreisverkehre ersetzen

Online-Beteiligung Bezirksroutenkonzept Hamburg-Nord

Qualitative Auswertung der Beiträge und Kommentare

Konflikte von Radfahrenden



Konflikte von Radfahrenden

- Konflikte zwischen **Radfahrenden und Fußgänger*innen** werden zumeist auf die räumliche Enge und die auf das Autos ausgerichtete Verkehrsplanung zurückgeführt.
- Konflikte mit **parkenden Autos** entstehen durch öffnende Autotüren, falsch parkende Autos und auf dem Radweg haltende Lieferfahrzeuge. Insgesamt werden die vielen Parkplätze häufig kritisiert und ihre Entfernung an Stellen gefordert, wo auf Bürgersteig und Straße kein Platz für angemessene Radstreifen ist.
- Die Gefährdung von Radfahrenden durch **Autos** wird von vielen Menschen als Hinderungsgrund für bestimmte Routen oder auch die Benutzen des Fahrrads insgesamt angeführt.
- Konflikte **zwischen Radfahrenden** wurden kaum beschrieben, und wenn dann als Folge von etwa fehlenden Aufstellflächen oder fehlenden Radwegen in beide Richtungen, wodurch sie in der Auswertung dort gelistet wurden.
- **Beschwerden über Radfahrende** kamen vonseiten eines Fußgängers, und führten zu hitzigen, teils beleidigenden Debatten in den Kommentierungen. Die Beschwerden über Radfahrende erhielten mehr down- als upvotes.

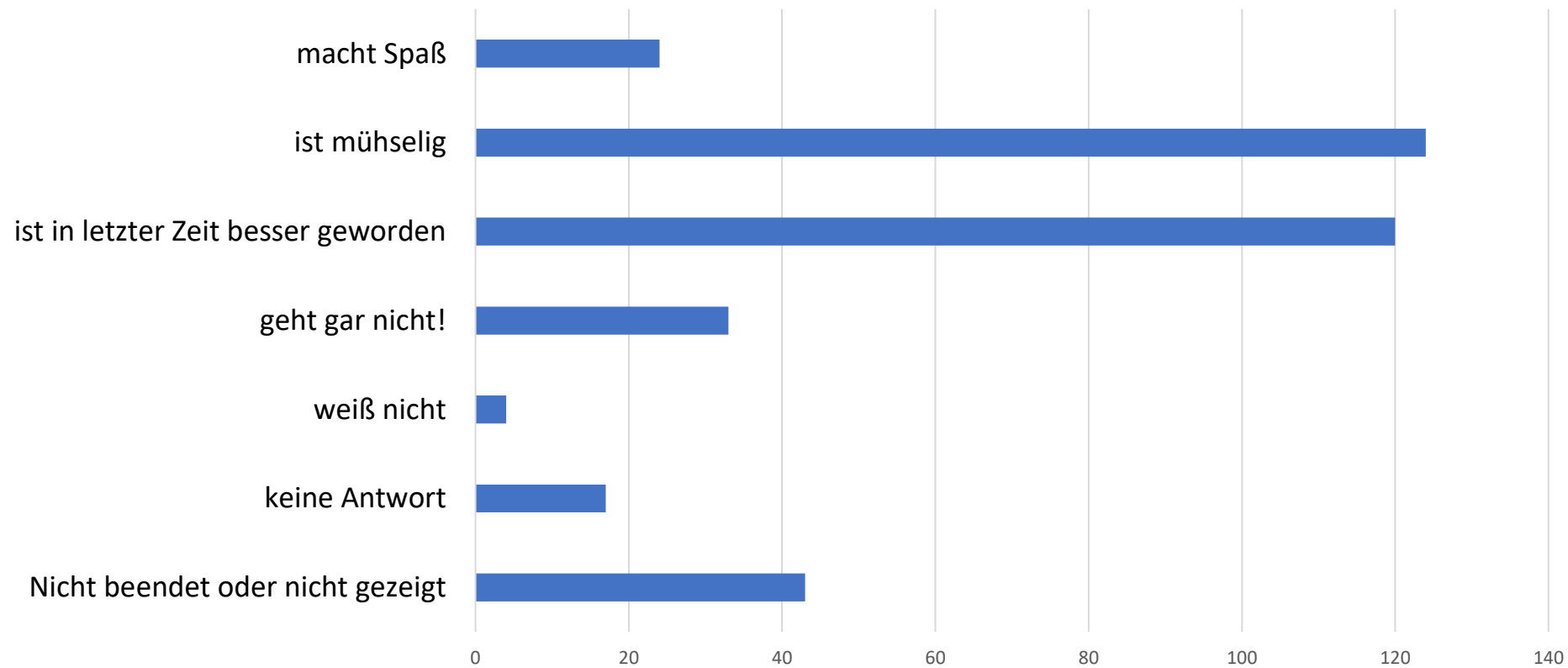
Weitere Beobachtungen und Anmerkungen zu Beiträgen und Kommentierungen

- Die Wichtigkeit der **Sicherheit von Kindern** und älteren Menschen wird oft betont.
- Die **Niederlande** wird mehrfach als positives Beispiel angeführt.
- Vereinzelt werden fehlende Stationen vom **Stadtrad** bemängelt.
- Beiträge, die nicht direkt den Radverkehr betreffen, thematisieren die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr, fehlende Überwege und gefährliche Ampeln und fordern Kreisverkehre an geeigneten Kreuzungen.
- In den **Kommentierungen** findet sich:
 - Zustimmung zu Beiträgen
 - zusätzliche Probleme an der Stelle/ in der Gegend
 - Verbesserungs- und Lösungsvorschläge, Diskussion unterschiedlicher Meinungen zur Sicherheit von Radwegen
 - Hinweis auf alternative Wege/Routen
 - Beschwerden über die Stadt (zu langsam, nicht zeitgemäßer Ausbau) → in den ursprünglichen Beiträgen deutlich weniger thematisiert
 - Wortwechsel zwischen Befürwortern (sehr viele) und Gegnern (vereinzelt) von mehr Radinfrastruktur: schnell wertend, persönlich
 - Forderung, Parks und Friedhöfe nicht in das Radverkehrsnetz einzubinden (wie in Beiträgen gefordert)
 - Verkehrsberuhigung führt zu mehr Verkehr in anderen Straßen (Forderung Verkehr nicht zu verlagern)
 - Viele Kommentare (110) haben keinen relevanten Inhalt. Es wird darauf verwiesen, dass an der beschriebenen Stelle schon Bauarbeiten geplant sind, das der Beitrag nicht zum Bezirk Hamburg-Nord gehört, oder es wird nach Links zu einem Vorhaben gefragt.

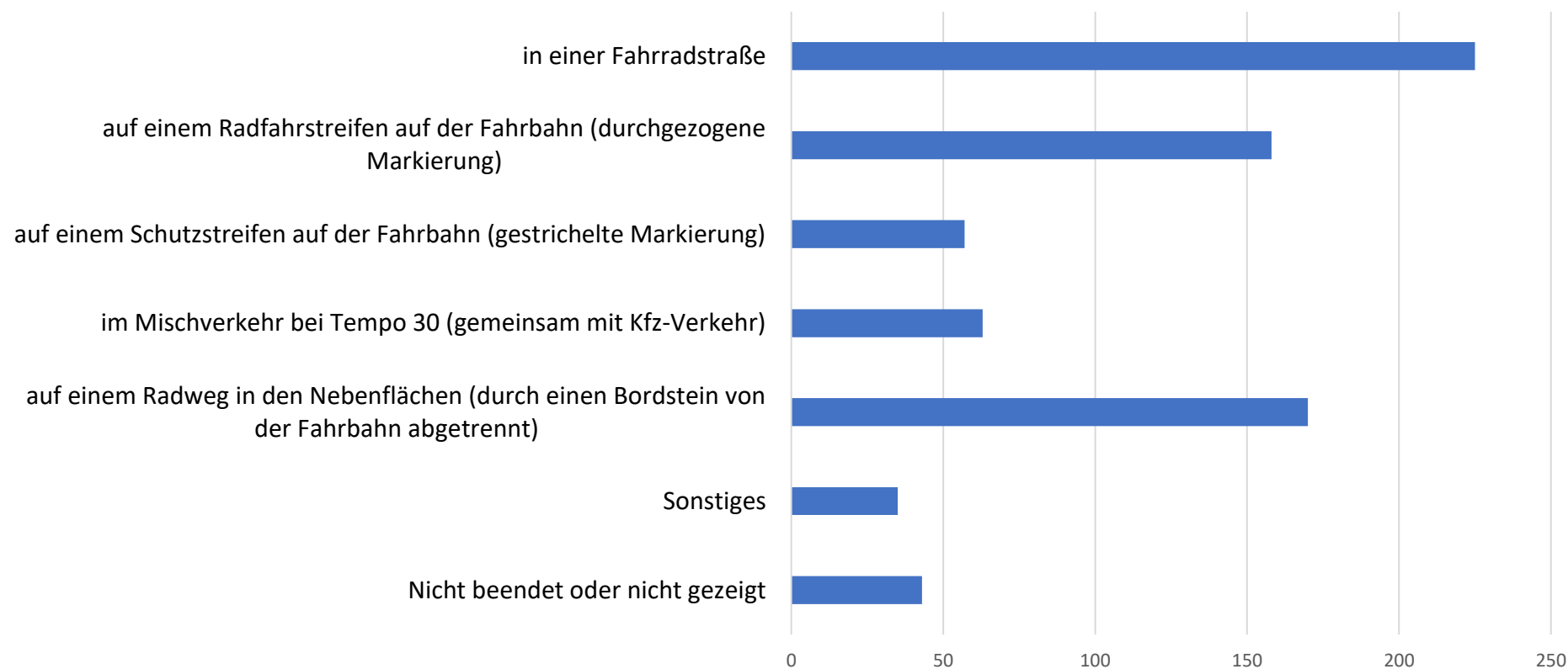
Auswertung Fragebögen

- Quantitative Auswertung
 - Teilnehmende am Fragebogen: 371
- Qualitative Auswertung
 - G01Q02: zusätzliche Kommentare zu Multiple choice Antworten (31 Kommentare)
 - G01Q03: nur freie Antworten möglich (206 Kommentare)
 - Oftmals Nennung mehrerer Themen in einem Beitrag → daher Mehrfachverschlagwortung der einzelnen Beiträge, um alle genannten Themen abzudecken und die Häufigkeit ihrer Nennung darzustellen

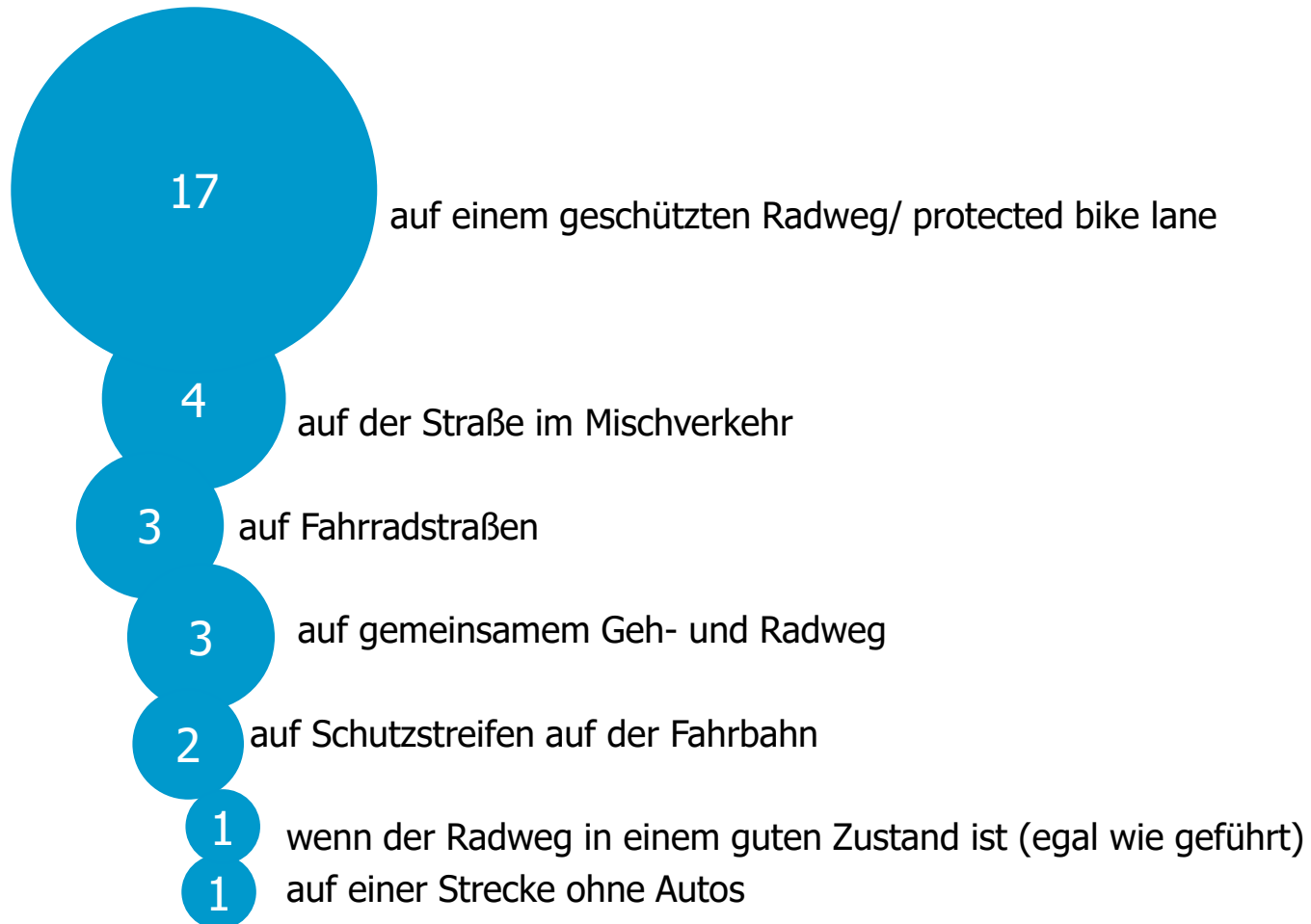
Auswertung Fragebögen G01Q01: Radfahren im Bezirk Hamburg-Nord...



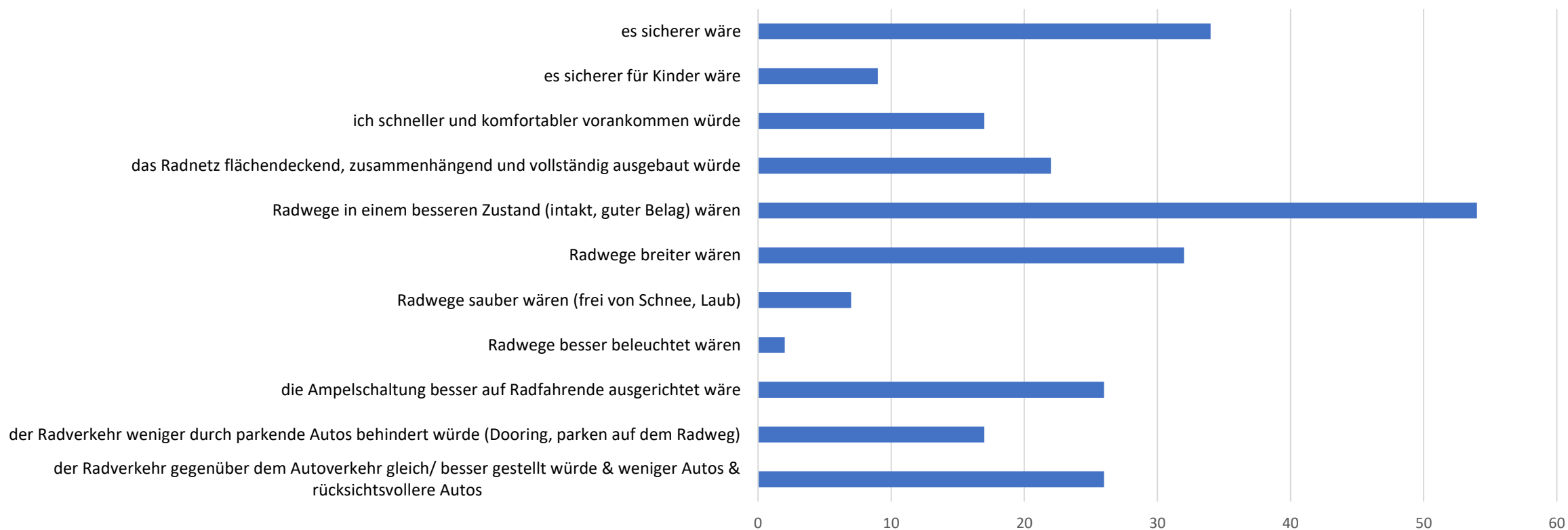
Auswertung Fragebögen G01Q02: Ich fahre mit dem Fahrrad gerne...



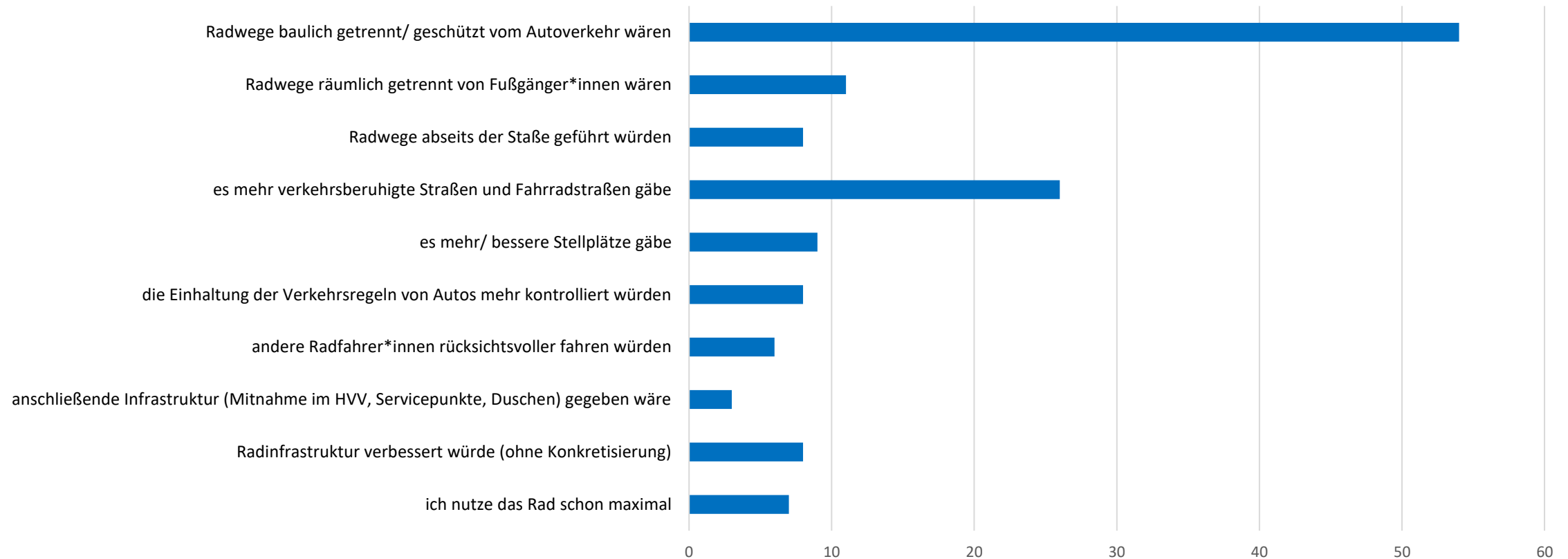
Auswertung Fragebögen G01Q02: Ich fahre mit dem Rad gerne...



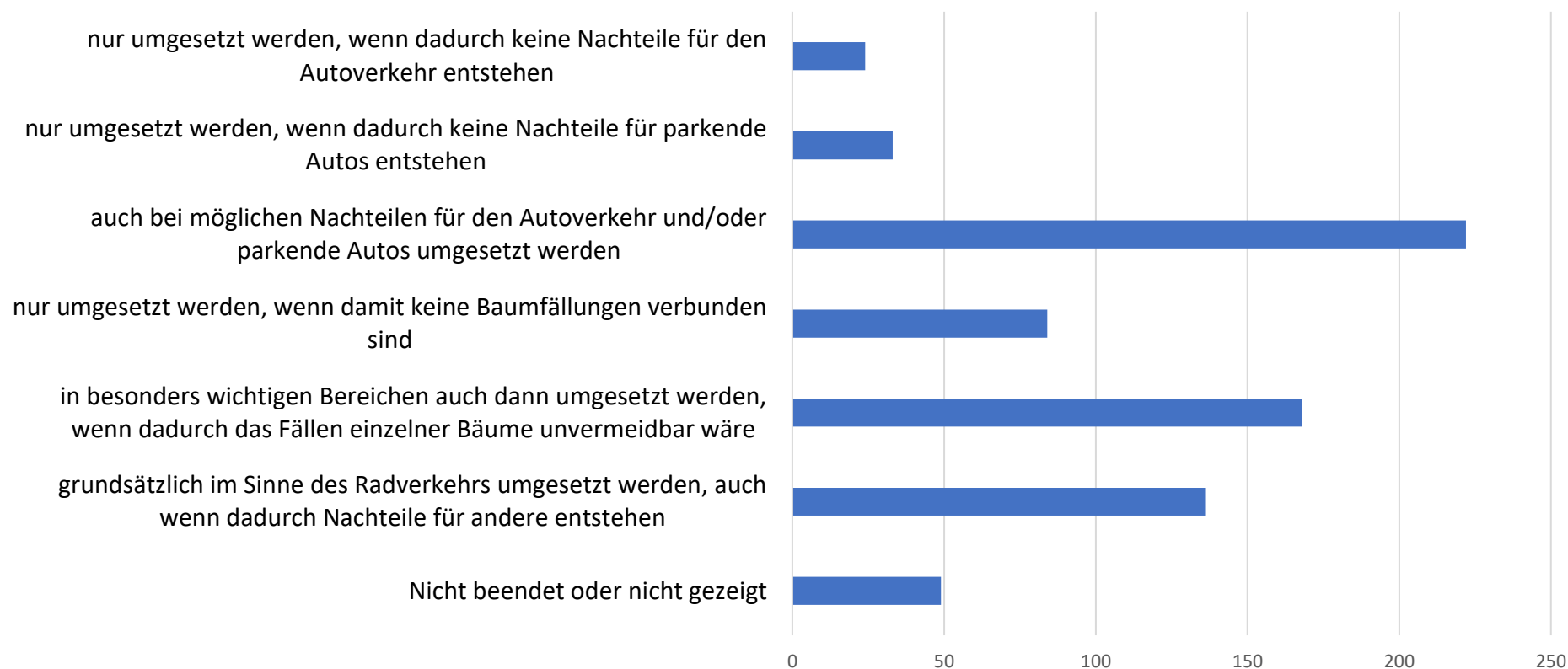
Auswertung Fragebögen G01Q03: Ich würde mehr Rad fahren, wenn... (Teil 1)



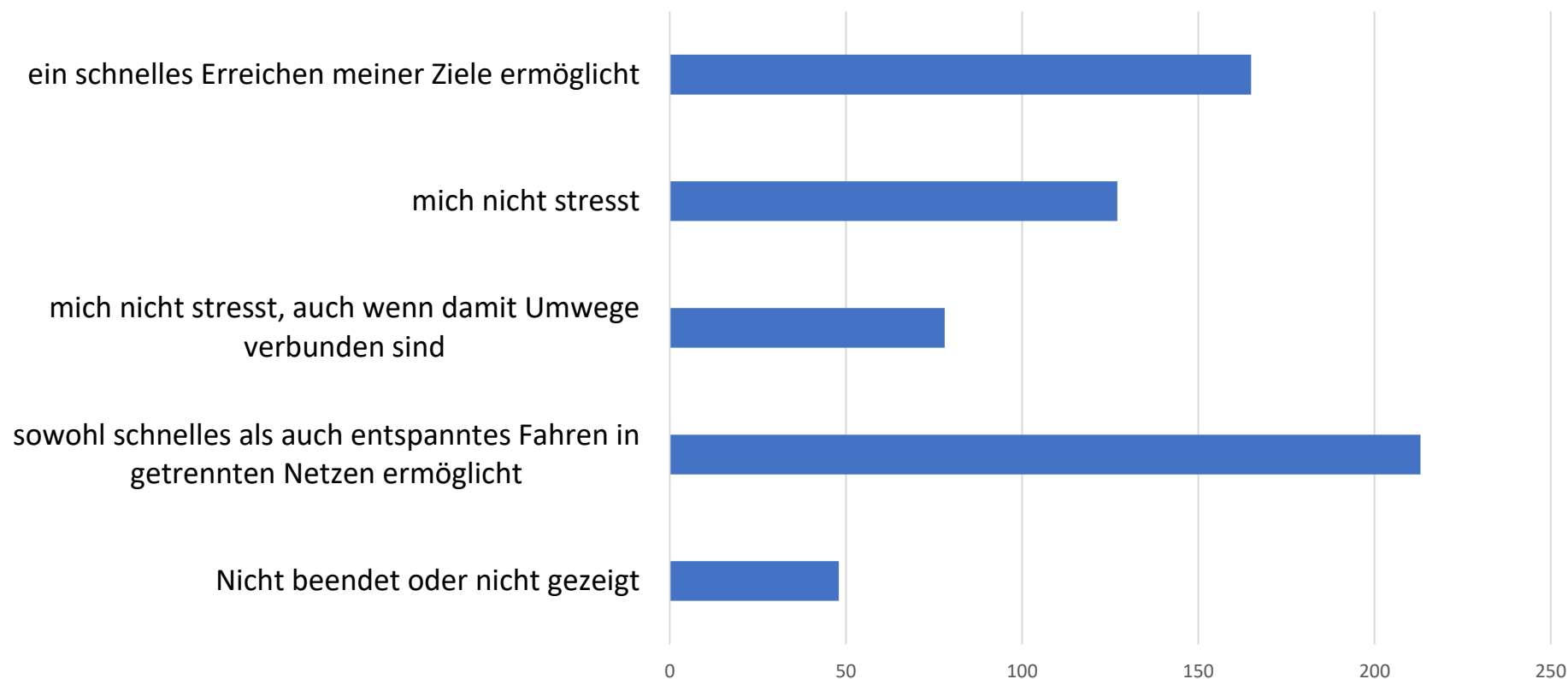
Auswertung Fragebögen G01Q03: Ich würde mehr Rad fahren, wenn... (Teil 2)



Auswertung Fragebögen G01Q04: Maßnahmen für den Radverkehr sollten...



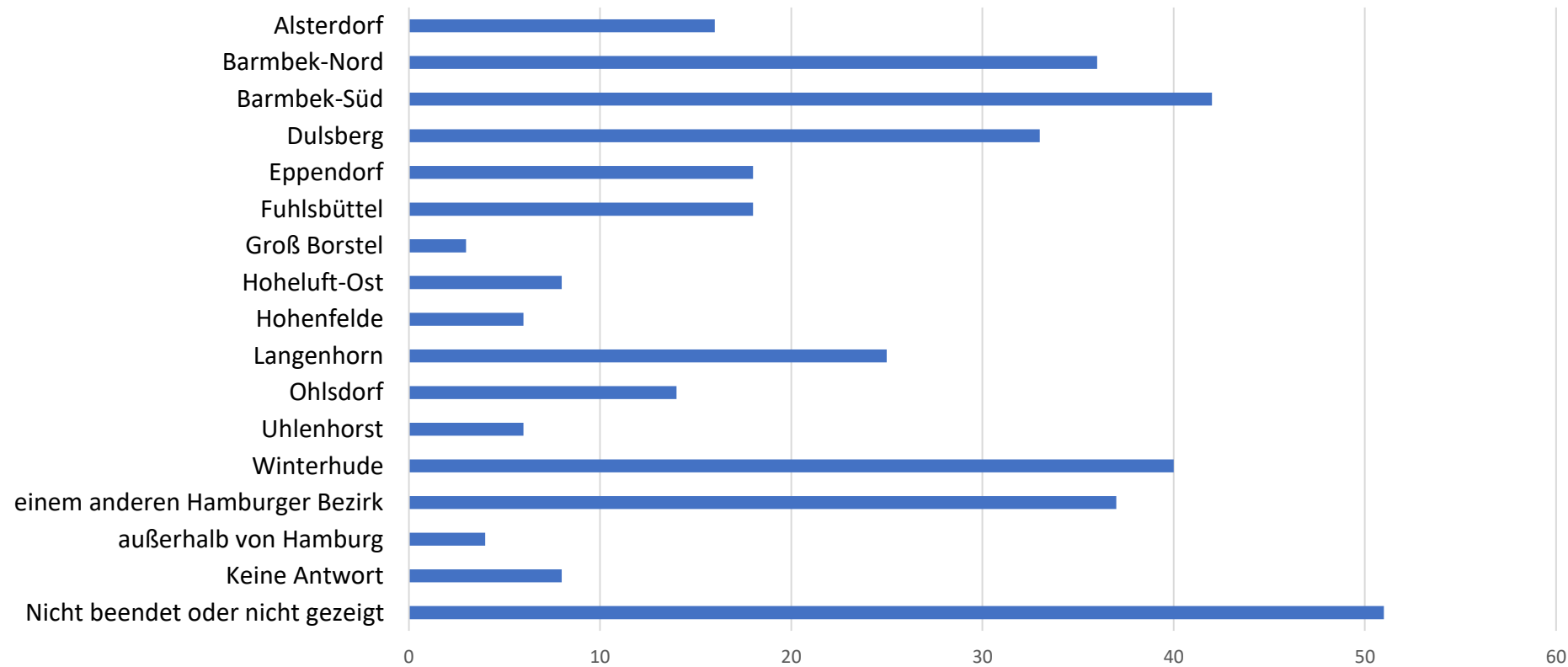
Auswertung Fragebögen G01Q05: Ich wünsche mir von dem Bezirksroutennetz in Hamburg-Nord, dass es...



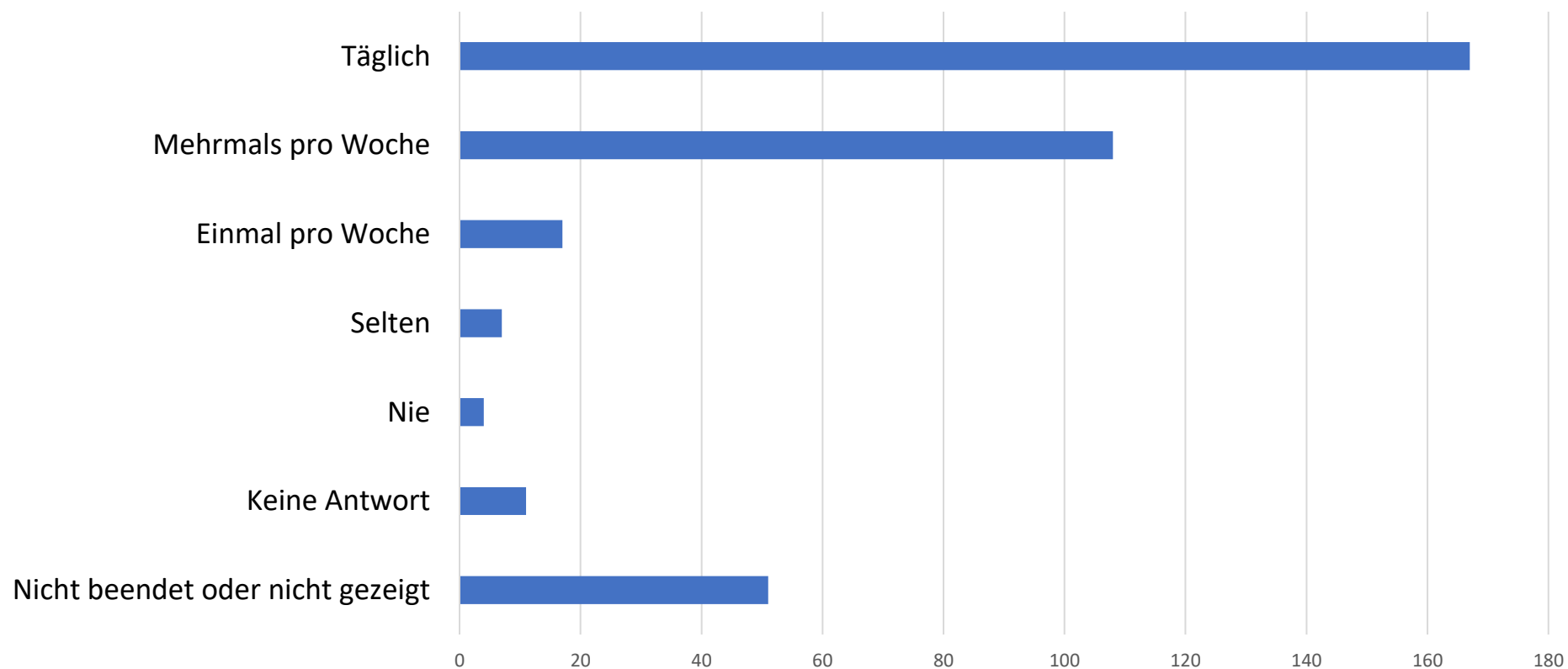
Online-Beteiligung Bezirksroutenkonzept Hamburg-Nord

Auswertung der Umfrage

Auswertung Fragebögen G03Q09: Ich wohne in...



Auswertung Fragebögen G01Q06: Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad im Durchschnitt pro Woche?



Auswertung Fragebögen G01Q08: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

